

# **Erfolgsaussichten Pädagogische Einführung/ Frage zu "Hochschule"-OBAS**

**Beitrag von „GastSport“ vom 22. August 2014 14:59**

Hallo zusammen,

weiss jemand wie es in Zukunft mit Stellenausschreibungen für die pädagogische Einführung aussieht? Wie sind die Zukunftsaussichten in dem Bereich?

OBAS kommt aus mehreren Gründen aktuell nicht in Frage, bzw. müsste ich dazu zu viel nachstudieren und wieder zur Uni ist finanziell nicht drin. Es gäbe nur die Möglichkeit dies im Fernstudium zu machen, "normale" Unis bieten aber leider kein Fernstudium im Bereich Sportwissenschaften an.

Hierzu nun meine andere Frage: Ich überlege trotzdem noch einen Master zu machen. Dieser wäre an der staatlich anerkannten Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement. Auf der Internetseite steht: "Die Deutsche Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement ist eine staatlich anerkannte Hochschule in privater Trägerschaft. Der Wissenschaftsrat, der direkt die Bundesregierung und die Regierungen der Länder in Fragen der inhaltlichen und strukturellen Entwicklung der Hochschulen, der Wissenschaft und der Forschung berät, hat am 25.01.2008 die institutionelle Akkreditierung ausgesprochen. Auf dieser Basis erfolgte die staatliche Anerkennung der 2002 gegründeten Berufsakademie als Hochschule durch das zuständige Ministerium."

Kann ich mit diesem Studiengang zur OBAS zugelassen werden? Ist der Abschluss einem Uni-Abschluss gleichgestellt?

Wie sehen denn die Möglichkeiten in die OBAS zu kommen in Zukunft grundsätzlich aus?

Ich habe Sportwissenschaften studiert. Vorher Studium Lehramt GYM/GS Sport und Chemie. Ich würde den Seiteneinstieg also mit Sport/Chemie oder Sport/Biologie versuchen. Des Weiteren habe ich schon zwei Jahre als Vertretung gearbeitet und habe nun wieder einen Vertretungsvertrag bis Juni 2015. Lehrerfahrung ist also vorhanden.

Mir würde es schon reichen die Pädagogische Einführung zu machen, eine unbefristete Stelle im öffentlichem Dienst wäre schon super. Ich weiss zwar die Nachteile zu OBAS, aber da könnte ich mit leben.

Also wie stehen die Chancen für den Seiteneinstieg in den nächsten Jahren (in NRW)? Wie ist der Bedarf? Wird es weiter Vertretungsstellen für Seiteneinsteiger geben?

Was meint ihr?

Kennt sich jemand mit den Prognosen aus?

Danke für eure Hilfe und Einschätzung.

Viele Grüße